

Überblickt man die Fülle des Geschehens in dem knappen Zeitraum von 12 Monaten, so zeigt sich ein weiteres erfolgreiches Streben zur Förderung der Wohlfahrt des städtischen Gemeinwesens und damit seiner Bürger. Von besonderer Bedeutung sind für das verfloßene Jahr die beiden Daten, die für den Neubau Berlins bestimmend sind: Der 28. Januar 1938, an dem der General-Bauinspektor für die Reichshauptstadt Berlin den neuen Plan bekanntgab, und der 14. Juni 1938, an dem an 16 Großbaustellen mit der Verwirklichung dieser gewaltigen Aufgabe begonnen wurde. Für die nächsten Jahre ist damit Arbeit über Arbeit für Berlin und seine Bevölkerung gegeben, bis einſt der Plan ausgeführt sein wird und Berlin durch seine organisch gegliederten Großbauten und sein weiträumiges Verkehrsnetz das Gesicht hat, das der Hauptstadt Großdeutschlands angemessen ist.

Bei der Durchführung der Bauten fällt manches alte Gebäude, müssen die darin Wohnenden ihren Sitz, und damit auch ihre Anschrift ändern. Es wird hier Aufgabe des Berliner Adreßbuches sein, der Verwaltung und Wirtschaft durch Nachweis der neuen Anschriften zu dienen, um die Voraussetzungen jeglichen Verkehrs zu erfüllen:

die Bereitstellung der Adressen!

Diplomvolkswirt Dr. Georg Schmidt

Kundgang durch die geschichtlichen Sehenswürdigkeiten der Innenstadt

Vorbemerkung: Die nachstehende Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie soll lediglich in Verbindung mit dem beigeſügten Stadtplan einen Hinweis geben, wie die geschichtlichen Sehenswürdigkeiten fortlaufend besichtigt werden können. Je nach Zeit und Interesse kann man eine entsprechende Auswahl vornehmen.

Ausgangspunkt: Stadtbahnhof Börſe – An der Spandauer Brücke – Roſenſtraße – Neuer Markt: Marienkirche, vor der Kirche Sühnekreuz, im Innern Kanzel, Grabdenkmäler, Totentanz – Kaiser-Wilhelm-Straße – Heiligegeiſtſtraße: Nr. 38 der Meidkopf, Spandauer Straße Ecke Heiligegeiſtgaſſe: Heiligegeiſtkapelle – Neue Friedrichſtraße: Alte Garniſonkirche – Kaiser-Wilhelm-Brücke – Luſtgarten: Schloß, Schloßapotheke, Granitſchale, Altes Muſeum, Neues Muſeum, Nationalgalerie – Eiſerne Brücke – Dorotheenſtraße: Denkmal Hegels – Uni-verſitätsſtraße – Unter den Linden: Nr. 11 Niederländiſches Palais, Palais Kaiſer Wilhelms I., Denkmal Friedrich des Großen – Kronprinzenpalais, Zeughaus – Uni-verſität, ehema-liges Palais des Prinzen Heinrich, davor die Denkmäler der Gebrüder Humboldt, Alte Bibliothek, Staatsoper – Kaiſer-Franz-Joſ.-Platz: Hedwigskathedrale, Ehrenmal, davor die Denkmäler Bülow und Scharnhorst, gegenüber Blücher, Nord, Gneſſenau – Oberwallſtraße: Prinzefſinnenpalais – Schloß-brücke – Schloßfreiheit: Nationaldenkmal, Schloß – Schloß-platz – Breite Straße: Nr. 11 Ermelerhaus, Nr. 35 Haus Ribbeck – Kurfürſtenbrücke: Denkmal des Großen Kurfürſten – Königſtraße – Poſtſtraße: Nr. 4, Nr. 23 – Nicolaiſtraße:

im Innern Grabdenkmäler – Kathausſtraße – Kloſterſtraße: Nr. 73a Kloſterkirche, Nr. 43 franzöſiſche Kloſterkirche, Nr. 68 Palais Bodewils, Parochialkirche – Parochialſtraße – Waſſenſtraße – Stralauer Straße – Molkenmarkt: Am Molkenmarkt Nr. 13 die Rippe, Mammutknochen – Köllniſcher Fiſchmarkt: Nr. 4 Derſſlinger-haus – Fiſcherſtraße: Nr. 21 Haus zum Nußbaum – Friedrichs-gracht – Petriſtraße – Brüderſtraße: Nr. 13 Nicolai-Körner-haus – Spetſingſgaſſe – Jungfernbrücke – Unterwaſſerſtraße – Werderſcher Markt: Friedrich-Werderſche Kirche, Bauakademie – franzöſiſche Straße – Gendarmenmarkt: franzöſiſcher Dom, Deutſcher Dom, Schauſpielhaus – Mohrenſtraße: Kolonnaden – Friedrichſtraße – Leipziger Straße – Mauerſtraße: Bethle-hemskirche, Dreifalligkeitskirche, davor Denkmal Schleiermacher – Wilhelmplatz: Denkmäler von Schwerin, Winterfeldt, Seindlich, Kleiſt, Nr. 9 Palais des Prinzen Leopold – Wilhelmſtraße: Nr. 81 ehemaliges Kriegsminiſterium, Nr. 77 jezt Auswärtiges Amt, Nr. 76 Palais Graf Schulenburg, jezt Reichskanzlerpalais, Nrn. 74, 73 Palais Graf Schwerin, jezt Haus des Reichs-präſidenten, Nr. 67 Haus Pringſheim – Pariſer Platz: Branden-burger Tor mit Quadriga – Hermann-Voring-Straße – Fried-riehſtraße, Bahnhof Friedrichſtraße.